

LIEBE ERZIEHERINNEN, LIEBE ERZIEHER,

die Temperaturen steigen, die Tage werden länger und die Sonnenstrahlen locken nach draußen. Kein Wunder, dass es die Kinder nicht mehr in der Kita hält und sie ihrem natürlichen Drang, die Umwelt zu erkunden, folgen.

Auch wir, das Team von „Die Biene Maja“, wissen um die Neugier und die Entdeckerlust von Kindern. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen Anregungen rund um die Themen „Bienen“ und „Blumen“ geben, die Sie in Ihre tägliche Arbeit integrieren können. Mit dem Bildungsmaterial ruft „Die Biene Maja“ zur großen Kita-Mitmach-Aktion **„Macht mit bei der größten Blumenwiese der Welt! Jetzt wird gepflanzt!“** auf, bei der die Kinder ihr neu gewonnenes Wissen in die Tat umsetzen können. Dazu enthält das Material Blütensamen vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND). Die ausgewachsenen Pflanzen locken vor allem Wildbienen an.

Machen Sie mit und schicken Sie uns Fotos von den gepflanzten und blühenden Blumen an blumenwiese@capito.de! Wir sind gespannt auf wilde und bunte Blumenwiesen! Viel Freude an den Materialien und der Aktion!

Ihr Team von „Die Biene Maja“

BIENEN UND BLUMEN

Die Vielfalt an Blumen und Pflanzen hat in den letzten Jahren stark abgenommen. Es werden immer mehr Pflanzen der gleichen Art, z. B. große Mengen an Raps, angebaut, wodurch Bienen und andere Insekten immer weniger Nahrung finden. Eine wilde Blumenwiese sieht also nicht nur schön aus, sondern ist lebenswichtig für die Bienen, denn nur mit abwechslungsreicher Nahrung können sie – wie wir Menschen – groß und stark werden. Noch schöner wird eine Blumenwiese mit selbst gebasteltem Blumenschmuck.

 **Blumenschmuck** Lassen Sie die Kinder die Figur ausmalen und ausschneiden. Stellen Sie jedem Kind ein Holzstäbchen (z. B. ein Schaschlikstäbchen) zur Verfügung. Nun können die Kinder das Stäbchen an die Rückseite der Figur kleben und in das Blumenbeet stecken.

 **Blumen für Alle** Für Bienen ist ein vielseitiges Nahrungsangebot wichtig. In einem wilden Garten oder auf einem bunt bepflanzten Balkon finden sie mehr Nahrung und fühlen sich wohler als auf einem frisch gemähten Rasen.

Nachdem die Kinder die Aufgabe gelöst haben, können sie gemeinsam in den Garten ihrer Kita gehen und besprechen, ob sich Bienen und andere Insekten bei ihnen wohlfühlen. Besprechen Sie auch, wie der Kindergarten noch insektenfreundlicher gestaltet werden kann. Können Sie einige Ideen umsetzen?

► **Tipp: Pflanzen-Memo-Spiel** Bereiten Sie gleich große Kärtchen vor. Nun kann jedes Kind ein Paar gestalten, z. B. mit zwei identischen Bildern bzw. Fotos seiner Lieblingsblume. Lassen Sie die Kinder die Bilder auf die Größe der Karten zuschneiden und aufkleben. Das Spiel kann anschließend in der Gruppe gespielt werden.



2013 forderte „Die Biene Maja“ im Rahmen der großen Bildungs- und Mitmachaktion „Macht mit bei der größten Blumenwiese der Welt!“ Kinder auf, sich mit dem Thema „Bienen“ zu beschäftigen. Zudem waren Kita-Kinder und Familien aufgerufen, Maja eine schöne Blume zu malen.

► **Tipp:** Laden Sie sich das Material der vergangenen Wettbewerbsrunde herunter, und schauen Sie sich die größte digitale Blumenwiese an: www.DieBieneMaja.de/Blumenwiese



BEHAUSUNGEN

Bienen sind durch Umwelteinflüsse und natürliche Feinde gefährdet. Daher ist es wichtig, ihnen eine Unterschlupfmöglichkeit zu bieten, in der sie ihren Nachwuchs aufziehen können.

 **Wo Bienen wohnen** Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, in welchen Behausungen Bienen und andere Insekten leben. Anschließend können Sie bei einem gemeinsamen Spaziergang im Park oder im Wald schauen, ob sie Bienenstöcke, Nistkästen oder Baumlöcher finden, in denen sich Insekten eingenistet haben.

 **Hereinspaziert!** Besorgen oder bauen Sie gemeinsam mit den Kindern eine Holzkiste. Lassen Sie diese von den Kindern mit Bambusstengeln, die vorab ausgehöhlt wurden, füllen. Alternativ können Sie auch Bambussichtmatten (wie für den Balkon) auf die richtige Länge zuschneiden, aufrollen und binden. Suchen Sie anschließend einen regengeschützten Platz, an dem Sie die Nisthilfe aufstellen oder aufhängen können. Dafür eignen sich vor allem Bäume, Hecken und andere Orte in der Nähe von Futterquellen, an denen Insekten leben.





HONIG-REZEPTE

Honig gibt es in unzähligen Geschmacksrichtungen. Denn er entsteht, indem Bienen umherfliegen, Nektar sammeln und ihn in Honig umwandeln. Je nachdem, welchen Pflanzensaft die Bienen aufgenommen haben, schmeckt ein Honig zum Beispiel süß, mild oder fruchtig.

► **Tipp: Honig-Runde** Lassen Sie die Kinder im Erzählkreis über ihre Erfahrungen mit Honig sprechen: Wie sieht Honig aus? Wie fühlt er sich an? Wie riecht er? Hat jedes Kind schon einmal Honig gegessen? Stellen Sie währenddessen ein Glas Honig auf den Tisch, sodass die Kinder Honig ansehen, riechen und probieren können.

► **Hoch die Tassen!** Das Erfrischungsgetränk mit Honig ist nicht nur unglaublich lecker, sondern auch sehr gesund. Stellen Sie es z. B. mit den Kindern für ein Sommerfest oder einen Elternnachmittag her.

► **Tipp: Für die ganze Kita-Gruppe benötigen Sie:**

10 Tassen Orangensaft, 10 Tassen Apfelsaft, 5 Tassen Zitronensaft, 5 Tassen Mineralwasser, 10 EL Honig, eventuell etwas Zitronenmelisse, Eiswürfel und Strohhalme



► **Honig-Eis am Stiel** Lassen Sie den Joghurt 2-3 Stunden an einem kühlen Ort in einem mit einem Küchentuch ausgelegten Sieb abtropfen. Pressen Sie gemeinsam mit den Kindern drei Zitronen aus und kochen Sie den Saft mit dem Zucker auf. Stellen Sie den Topf beiseite, wenn sich der Zucker gelöst hat. Nehmen Sie anschließend eine kleine Schüssel und lassen Sie die Kinder Speisestärke mit etwas Milch und dem Frischkäse verrühren. Nun können Sie mit den Kindern die restliche Milch in einem weiteren Topf mit der Sahne, dem Honig und dem Zucker aufkochen. Nun geben die Kinder den Joghurt, die Speisestärke mit dem Frischkäse und den gezuckerten Zitronensaft hinzu und verrühren alles zu einer glatten Masse. Anschließend sollte die Eiscreme in kleine Becher aufgeteilt werden. Die Kinder können nun in jeden Becher einen Stiel stecken. Tadaa: Nach ca. 2 Stunden ist das Honig-Eis am Stiel fertig!

IMPRESSUM

Nach Waldemar Bonsels „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“ und „Himmelsvolk“ | © Studio 100 Media, Buzz Studios, Screen Australia und Screen NSW | www.DieBieneMaja-DerKinofilm.de | www.studio100.de | TM Studio100

Herausgeber Studio 100 Media GmbH - a Studio 100 Group company | Sapporobogen 6-8 | 80637 München

Konzeption, Pädagogische Beratung, Redaktion und Gestaltung capito - Agentur für Bildungskommunikation GmbH | in Zusammenarbeit mit Studio 100 Media GmbH

Druck LASERLINE Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG

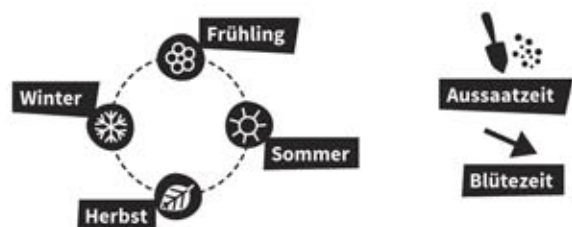
Hinweis Wir erklären mit Blick auf die genannten Internet-Links, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und Inhalte der Seiten haben und uns ihre Inhalte nicht zu eigen machen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Nennung mehrerer Personen (z. B. Erzieher) durchgehend die männliche Form benutzt. In diesen Fällen sind natürlich auch immer Mädchen und Frauen gemeint.



GEMEINSAM PFLANZEN

Wir sind auf Bienen angewiesen. Durch die Bestäubung von Pflanzen sorgen sie für unser reichhaltiges Obst- und Gemüseangebot. Damit haben wir allen Grund, die Bienen zu unterstützen, z. B. indem wir Blumen für sie pflanzen oder säen und ihnen damit die Nahrungssuche vereinfachen.

► **Richtige Blütezeit** Es ist wichtig, Blumen zu pflanzen, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen, damit die Bienen immer ausreichend Nahrung finden. Auf dem Arbeitsblatt finden die Kinder verschiedene Blumen, denen jeweils ihre Blüte- sowie ihre Aussaatzeit symbolisch zugeordnet sind:



Frühlüher

- Schneeglöckchen
- Krokus

Sommerblüher

- Mohn
- Ringelblume

Herbstblüher

- Sonnenblume
- Aster

► **Achtung, Pflanzen!** Lassen Sie die Kinder überlegen, was sie für die Bepflanzung eines Beetes benötigen. Anschließend können Sie den Kindern folgende Gegenstände bzw. die Bilder folgender Gegenstände zeigen: Foto einer Wiese/eines Beetes, einen Spaten, eine kleine Schaufel, eine Gießkanne, Gartenhandschuhe, Blumenzwiebeln und Blumensamen.

► **Tipp: Pflanz-Zeit!** Suchen Sie gemeinsam mit den Kindern ein Beet, z. B. in der Kita oder im Garten eines Kindes, um das sich die Kinder ganzjährig kümmern können, und bepflanzen Sie dieses. Säen Sie z. B. die beiliegenden Samen aus. Markieren Sie dieses Beetstück mit dem Samentütchen. Befestigen Sie das Samentütchen dafür an einem kleinen Holzstab und stecken es an die entsprechende Stelle. Alternativ können die Samen auch in einem großen Blumentopf bzw. -kasten gesät und mit dem Samentütchen markiert werden. Tipps für bienenfreundliches Gärtnern gibt es auch beim BUND: www.bund.net/wildbienen

